



WHITE PAPER

02

Nachhaltigkeit, steigende Kosten, Fachkräftemangel – die **Labelindustrie** ist im Wandel und erfordert Anpassungen. Label-Experte Ronny Pattar von POLAR Mohr über aktuelle Entwicklungen und neue Projekte beim Marktführer.



# Entwicklungen in der Label-Industrie und die Antworten von POLAR

## Herr Pattar, wie hat sich die Label-Industrie in den letzten zwei Jahren entwickelt?

In den letzten zwei Jahren ging es sehr stark darum, die Etiketten-Weiterverarbeitung zu automatisieren. Der Bereich war und ist noch immer sehr Personalintensiv. Arbeitsschritte wie Rütteln, Schneiden, Stanzen und Verpacken sollen automatisiert werden, um Kosten zu sparen. Aber auch die Schwierigkeit, geschultes Personal für die Weiterverarbeitung zu finden, bedingt diese Entwicklung.

## Welche Entwicklungen gibt es passend dazu bei POLAR?

Bei POLAR arbeiten wir sehr stark an der neuen Industriesteuerung, die seit 2021 in einigen Maschinen implementiert ist. Fernwartung, Track-and-Trace-Systeme, modernes Alarmmanagement und Rapportierung – das alles sind wichtige Aspekte bei Automatisierung und ein großer Schritt in Richtung Industrie 4.0. Dass die Rüstzeiten durch Abspeichern der Parameter um 50% reduziert werden, ist natürlich auch ein starkes Argument in Sachen Effizienz. Unsere Systeme sparen Zeit und Personal und helfen dem Kunden dabei, nachhaltiger zu produzieren.

## Ein brandaktuelles Thema sind verschärfte Vorschriften für Tabakprodukte, wie reagiert POLAR darauf?

Genau, ab 2024 müssen alle Tabakprodukte laut EU-Verordnung mit einem fälschungssicheren Merkmal versehen werden. Tax Label, zu Deutsch Steuermarken, erfüllen diese Anforderungen. Es haben sich aber auch die Vorschriften zur Größe der Labels verändert: von 20x42 mm zu 12x32 mm. Dieses neue, kleinere Format kann nicht auf jeder Schneidemaschine geschnit-

ten werden – in unserem Portfolio haben wir den SC-25, die perfekte Maschine für das Format. Wir sind hierfür zwar nicht der einzige Anbieter, aber unser System überzeugt ganz klar mit bis zu 26 Takten pro Minute, einem äußerst genauen Messsystem und dem Duo-Bündler.

## Die LabelExpo in Europa wurde vor kurzem abgesagt – was wollte POLAR eigentlich vorstellen?

Wir hätten in Brüssel sehr gerne die neue Stanze DCC-12 vorgestellt. Dass die Messe abgesagt wurde, trifft uns total. POLAR spürt, dass Nachhaltigkeit im Bereich Etiketten immer wichtiger wird. Selbstklebende Etiketten könnten zukünftig stärker unter Druck stehen, da weniger als 9% dieser Etiketten recycled werden. Der Markt schaut daher immer mehr in die Richtung IML Etiketten. Diese Art von Etiketten ist zu 100 Prozent recyclebar. Aus diesen Grund setzt Polar auf die DCC-12, eine Gegendruck-Stanze. Die Maschine wurde speziell entwickelt, um IML kostengünstig zu verarbeiten. POLAR hat als einzige Firma eine Lösung dafür, IML Material ohne Kartonunterlage zu stanzen. Das ist ein wichtiger Aspekt für die recyclingfähigkeit, denn der Abfall ist ohne Kartonunterlage reines Monomaterial.

## Welche konkreten Verbesserungen bietet die DCC-12 für Kunden?

Der wichtigste Punkt ist natürlich unsere neue Industriesteuerung, deren Vorteile ich bereits erklärt habe, sowie der Wegfall von Kartonunterlagen. Aber auch die Leistungssteigerung um 25% ist für viele Kunden ein großes Plus, unsere Maschine schafft bis zu 10 Takte pro Minute! Das eröffnet uns den Markt für Druckereien, die dual produzieren, also sowohl Papier- als auch Kunststoff-Etiketten. Andere Stanzen sind für Papier nicht ef-

„Unsere Systeme sparen Zeit und Personal und helfen dem Kunden dabei, nachhaltiger zu produzieren.“

Ronny Pattar, Sales Manager für POLAR LabelSystems



fizient genug. Hinzu kommt der sehr schnelle Jobwechsel innerhalb von 15 Minuten.

**Letztes Jahr haben Sie in Heidelberg die DC-12 RARID vorgestellt, in der ein kleiner Roboter verbaut ist. Können Sie uns dazu noch etwas erzählen?**

Die RAPID bietet als erste Lösung auf dem Markt einen vollautomatischen und komplett bedienerlosen Prozess. Besonders ist hier die Zusammenarbeit von POLAR und DIENST, die beide zur POLAR Gruppe gehören – der Roboter an letzter Stelle packt die fertig gestanzten Bündel versandfertig in den Karton.

**Für welche Kunden sind die neuen Systeme geeignet?**

Die neuen Stanzen sind sowohl für kleine als auch für große Etikettendruckereien interessant. Durch die enorme Produktivitätssteigerung und Kostensenkung lohnen sich die Systeme auch bei kleineren Auflagen.

**Was ist Ihre Einschätzung für die kommenden Jahre, was tut sich in der Labelindustrie, worauf müssen sich Unternehmen vorbereiten?**

Sicherlich wird auch weiterhin in die Automatisierung investiert, denn die meisten Druckereien arbeiten, wie bereits gesagt, immer noch sehr Personalintensiv. Da Rohstoffe immer teurer werden, stehen die Etikettenpreise dauerhaft unter Druck. Eine wichtige Stellschraube ist daher die Produktivität: Schnellere Anlagen, kürzere Umrüstzeiten, weniger Personalkosten aber auch weniger Abfall.

Ich denke zudem, dass Etikettendrucker eine größere Bandbreite anbieten müssen: Papier-, IML und andere gleichermaßen. Nur so ist die Zukunftsfähigkeit der Druckereien gewährleistet.

**Lieber Herr Pattar, vielen Dank für Ihre Zeit und alles Gute!**

Dankeschön!

## Der Experte

Ronny Pattar ist seit 1986 im Labelbereich tätig. Vom Operator über Weiterverarbeitungs-Leiter, Operations-Manager und Produktionsleiter bei verschiedenen Firmen hat er sein umfassendes Know-How aufgebaut und internationale Erfahrung gesammelt. Seit 2013 ist er im internationalen Verkauf von Etiketten tätig, seit 2018 ist er Etiketten-Spezialist für die Firma POLAR Mohr.



Was können wir für Sie tun?  
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten  
**Tel.: +49 (0)6192 204-0**



## Familienunternehmen und Weltmarktführer

1906 als „Adolf Mohr, Maschinenfabrik“ in Hofheim gegründet, hat sich POLAR Mohr vom regionalen Anbieter zur weltweiten Nummer Eins für Schnellschneider und Automatisierung im Postpress-Bereich entwickelt.

Als Markt- und Technologieführer setzt POLAR immer wieder neue Maßstäbe, wenn es um innovative und verlässliche Lösungen geht.

Smarte Vernetzung und effiziente Automatisierungslösungen, einhergehend mit der höchstmöglichen Ergonomie, stehen heute im Mittelpunkt der technologischen Innovationen von POLAR.



CUTTING DOWN COMPLEXITY



**POLAR-Mohr Maschinenvertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG**

Hattersheimer Straße 16-42 \ \ 65719 Hofheim \ \ Germany

Tel.: +49 (0)6192 204-0 \ \ sales@polar-mohr.com \ \ [polar-mohr.com](http://polar-mohr.com)

Member of POLAR \ GROUP